

Programm

19.07.2026 14.30 Uhr
Feuer und Flamme

Dialogische Führung mit Melanie Thierbach
Wir können „Feuer und Flamme“ wörtlich verstehen oder im übertragenen Sinne. Die dialogische Führung möchte zunächst anhand ausgewählter Kunstwerke über die beiden gegensätzlichen Aspekte ins Gespräch kommen. Nach einer selbstständigen Entdeckungsreise durch das Museum, bleibt genug Zeit für inspirierenden Austausch.
4,00 € + Eintritt



04.08.2026 14.00–16.00 Uhr
Roter Farbenzauber

Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Dr. Veronika Jung und Cornelia Stimpfle
Hast du dich schon mal gefragt, woher die roten Farben in deinem Malkasten kommen? Aus was sie bestehen? In diesem Workshop wirst du zum Farben-Forscher und stellst nach einer Führung durch die Ausstellung deine eigenen roten Farbtöne her. Mit deinen selbstgemachten Farben malst du dann ein eigenes Kunstwerk, das du stolz mit nach Hause nehmen kannst.
6,00 € inkl. Eintritt

13.09.2026 14.00 Uhr
Wo kommt die rote Farbe her?

Vortrag von Dr. Georg Kremer
Auf diese Frage weiß Dr. Georg Kremer eine Antwort. Er ist Unternehmer eines Betriebs, der sich der Herstellung von historischen Farbpigmenten widmet. In einem spannenden Vortrag wird er uns mit seinem Beruf vertraut machen und Interessantes zur Gewinnung von roten Farben erzählen. Gerne beantwortet er Ihre Fragen.
6,00 € + Eintritt

Diözesanmuseum
St. Afra
Kornhausgasse 3-5
86152 Augsburg
museum.st.afra@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten
Di–Sa: 10–17 Uhr
So: 12–18 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 5 €
Ermäßigt 4 €
Familienkarte 8 €



Führungen
angemeldete Gruppe + Eintritt: 75 €
Schulklasse inkl. Eintritt: 50 €

So finden Sie uns

Straßenbahn Linie 2 /
Haltestelle: Dom/Stadtwerke oder Mozarthaus



FARBE bekennen

Wo ist der rote Faden?



17
Juli
2026

4
Oktober
2026

www.museum-st-afra.de



Farben sind viel mehr als bloße Eindrücke. Sie sind Symbole, Emotionen und Botschaften, die über Jahrhunderte hinweg Kultur, Glaube und Kunst geprägt haben. Mit der Ausstellungsreihe Farbe bekennen lädt Sie das Diözesanmuseum St. Afra ein, in die faszinierende Welt der Farben einzutauchen. Dabei steht jeweils eine Farbe im Mittelpunkt.

Wo ist der rote Faden?

Manchmal verlieren wir den roten Faden und verzetteln uns. Wir rufen uns dann selbst zur Ordnung oder werden von anderen daran erinnert, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und strukturell vorzugehen. Genau das möchte die Ausstellung. Sie lädt dazu ein, den vielschichtigen Ebenen der Farbe Rot im Christentum nachzuspüren.

Rot

Unter den historischen Farben, die bis etwa 1800 verwendet wurden, gibt es einige rote Farbpigmente und Farbstoffe. In der ersten Ausstellungssequenz sind eine Reihe solcher Farbmittel samt den dazugehörigen Rohstoffen, aus denen sie gewonnen werden, zu sehen.

Feuer

Denkt man an Rot, so wird einem vermutlich sofort das Element Feuer einfallen. Im Christentum gibt es dazu viele – und auch recht unterschiedliche – Bedeutungsebenen wie etwa Fegefeuer und Höllenfeuer, den Märtyrertod durch Verbrennen oder den Heiligen Geist.



Würde

Neben Gold galt auch Rot als Herrscherfarbe. Sie steht für irdische Macht, Würde und Reichtum sowie für geistliche Autorität. Warum aber wählte man dafür ausgerechnet Rot und welche Farbvarianten hielt man für besonders geeignet?



Gewalt

Rot konnotieren wir auch mit Blutvergießen, so dass die Ausstellung das Thema „Gewalt“ ausdrücklich nicht ausspart. Denken wir an die täglichen Gewalttaten im Großen und im Kleinen wird schnell klar: Gewalt gehört zur Menschheitsgeschichte. Dementsprechend zahlreich sind auch die im Alten und Neuen Testament erwähnten gewalttätigen Ereignisse, die von Künstlern aller Epochen visualisiert wurden. Ein modernes Kunstwerk spinnt den roten Faden weiter und wird bewusst mit den biblischen Darstellungen konfrontiert.



Liebe

Der Gewalt diametral gegenüber steht die Liebe und auch diese verbinden wir mit der Farbe Rot. Liebe gehört natürlich im Christentum zu den zentralen Themen. Es ist besonders spannend, den roten Faden aufzugreifen, denn der symbolische Gehalt der christlichen Liebessymbolik ist mitunter nicht offensichtlich und bedarf Erklärungen.



Heilung

Rote Korallen stehen in der christlichen Ikonografie oft für das geopfert Blut Christi. Es fällt auf, dass besonders häufig das Jesuskind eine Korallenkette trägt. Vielleicht gibt es ja auch noch andere Erklärungen?

